

Ihnen die ganze Ausstellung kostenlos nach Genf senden und die
 Galerie Moos das weitere besorgt. Es ist üblich, dass die Ver-
 antwortlichkeiten beim Uebergang einer Ausstellung von einem
 Institut zum andern immer vom nachfolgenden Institut voll über-
 nommen werden. Wir liefern Ihnen also die Ausstellung franko
 nach Genf, wo sie in die Verantwortlichkeit der Galerie Moos
 für ihr weiteres Schicksal eintritt.

Von unseren Katalogen senden wir Ihnen gern 30 Exemplare zu
 Ihrer freien Verfügung. Besprechungen der Ausstellung haben
 wir uns von verschiedenen Zeitungen erbeten, die Nachtrags-
 Exemplare treffen aber nur langsam ein, doch hoffen wir im
 Lauf dieser Woche Ihnen eine Anzahl übersenden zu können.

In ausgezeichnetester Hochachtung:

Mit gleicher Post
 in Paket : 30 Kataloge.

KUNSTHAUS ZUERICH
 Der Direktor:

146
 484

Herrn Alfred Claus, Maler, Lausanne 23, Thun.

Sehr geehrter Herr,

Im Besitze Ihrer Postkarte vom 18. Februar gestatten
 wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass ein Katalog der Aus-
 stellung der GEMEA, den Sie als Aussteller kosten-
 los erhalten, an Sie unterwegs ist.

Die Alpine Kunstausstellung wird nicht durch das
 Zürcher Kunsthaus veranstaltet, sondern durch den
 Schweizer Alpenklub; sie findet vom 30. März bis 23.
 April 1933 im Kunstgewerbemuseum Zürich statt. Die
 Ausstellungspapiere können Sie beim Zentralbureau
 des S.A.K., Bahnhofweg, Baden, beziehen.

In vorzüglicher Hochachtung:
 KUNSTHAUS ZUERICH
 Der Direktor:

Zürich,
 21. Februar 1933.